

Boot-Sektor-Virus

Rubrik: Lexikon

Ein Boot-Sektor-Virus ist ein Schadensprogramm, das speziell im Bootsektor eingeschleust wird, um dort Schaden anzurichten.

Als Bootsektor wird auf einem Rechner in der Regel der Bereich auf der Festplatte bezeichnet, der beim Hochfahren zuerst aktiviert wird. Hier sind wichtige Daten des Betriebssystems zu finden, zum Beispiel zur Reihenfolge der Startaktionen aller Programme. Ist der Bootsektor mit dem Hochfahren fertig, geht die Kontrolle an die grafische Nutzeroberfläche des Betriebssystems über.

Bootsekturviren sind eine spezielle Variante der herkömmlichen Viren und besonders gefährlich, da sie den für Nutzer schwierig einsehbaren Bereich, den Bootsektor, befallen. Der Befall bleibt dabei meistens unbemerkt, auch die Weitergabe mit externen Datenträgern wird so häufig ausgelöst.